

REthinking Tax Ausgabe 06/2021 (PDF)

Einsatz von Künstlicher Intelligenz: Die Finanzverwaltung auf der Überholspur

„Mensch oder Maschine“ – eine Diskussion, welche das Steuerrecht seit geraumer Zeit enorm beschäftigt. „Die KI wird uns ersetzen, Roboter übernehmen unsere Tätigkeiten“, so die Zukunftsängste der Branche. Weitere Vorbehalte gegen die fortschreitende Digitalisierung schüren TaxTech-Anbieter, die dem Steuerberater seine Vorhaltsaufgaben streitig machen, indem sie Beratungsleistungen rein maschinenbasiert anbieten.

Ja, wir leben in einem disruptiven Zeitalter und Veränderung erzeugt gewisse Ängste. Jedoch kann man diese Entwicklungen durchaus auch gänzlich anders betrachten. Als Steuerberater leiden wir alle unter dem bestehenden Fachkräftemangel, welcher sich eher noch verschärfen wird. Genau hier kann Technologie den entscheidenden Mehrwert bieten und als Surrogat für qualifizierte Mitarbeiter dienen. Technologie ist in der Lage, sich wiederholende, repetitive, für viele auch langweilige Arbeiten zu übernehmen. Damit wirkt TaxTech nicht nur dem enormen Fachkräftemangel entgegen, sondern entbindet die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zugleich von langweiligen und nicht erfüllenden Tätigkeiten. Auf diese Weise entstehen Freiräume für beratende und kreative Beschäftigungen – Beschäftigungen, welche auf absehbare Zeit klare Domäne des Menschen bleiben.

Auch die Steuerabteilungen bewegen sich inzwischen in einem gänzlich neuen Ökosystem. Konfrontiert mit immer mehr Daten, immer größeren Haftungsrisiken und einem nicht unerheblichen Kostendruck sind technische Lösungen inzwischen essenziell. Hinzu kommen die stetig zunehmenden Anforderungen im Kontext von Tax Reporting oder Clearance-Modellen, in vielen Ländern in Echtzeit. Entsprechend scheint es geradezu eine Fügung, dass sich mit der Vielzahl an neuen und innovativen TaxTech-Lösungen ein wahres digitales Schlaraffenland aufgetan hat.

Der Kreis schließt sich letztlich mit einem Blick in Richtung Finanzverwaltung. Wie Christoph Schmidt, einer der treuesten Wegbegleiter der REthinking Tax in seiner Titelstory zutreffend konstatiert, „Künstliche Intelligenz verfügt über das Potenzial, die öffentliche Verwaltung nachhaltig zu verändern“.

Mithin sollte die Digitalisierung als technische Handreichung und nicht als Bedrohung gesehen werden. Der Steuerberater, die Steuerabteilung und erst recht die Finanzverwaltung werden in diesem disruptiven Umfeld ihren Platz behalten, allerdings ist dies auch kein Selbstläufer. Was es braucht, ist Neugier, die Offenheit für Neues und lebenslanges Lernen.

Entsprechend sollte es nicht lauten „Mensch oder Maschine“, sondern „Mensch und Maschine“.



43,16 €

40,34 € (zzgl. MwSt.)

sofort verfügbar

Medium: eBook

ISBN:

Verlag: Fachmedien Otto Schmidt KG

Sprache(n): Deutsch

